

Jahresbericht 2016 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Flaachtal

Am 1.1.2016 wurde die Kirchgemeinde Flaachtal geboren – die Wehen hatten ein Ende! Die langen und intensiven Geburtsvorbereitungen haben sich gelohnt! Aus den drei Kirchgemeinden Berg am Irchel, Buch am Irchel und Flaach-Volken entstand die neue, fusionierte Kirchgemeinde Flaachtal. Im April wurde die Fusion in einem grossen Fusionsfest („Taufe“) gefeiert: Gottesdienst mit Kirchenratspräsident Michel Müller (quasi als Götti) in der Kirche Flaach, Mittagessen mit Konzert der Brass Band in Berg am Irchel und danach auf dem Pilgerweg nach Buch am Irchel. Unterwegs wurde das Fusionsbänkli feierlich eingeweiht und der kleine Baum dahinter wurde mit genügend Wasser symbolisch zum Wachstum motiviert. In der Kirche Buch erwartete die Kinder ein Konzert von Andrew Bond und für die Erwachsenen war ein Kuchenbuffet vorbereitet worden. Der Tag war voll weiterer Aktivitäten und vielen Emotionen - ein richtig grosses und wunderschönes Fest!

Nun versuchen wir die Kinderkrankheiten alle gut zu heilen und uns laufend zu verbessern! Das ZusammenWachsen wird seine Zeit brauchen!!

Um die Bevölkerung gut über die Angebote der neuen Kirchgemeinde zu informieren wurde ein Mitteilungsblatt kreiert. Es erscheint alle 2 Monate und wird in sämtliche Haushaltungen innerhalb des Kirchgemeindeggebietes verteilt.

Das Jahr startete nebst dem Abschluss der Fusion auch gleich mit Wahlen. Es musste im Februar eine Kirchenpflege für die neue Kirchgemeinde Flaachtal gewählt werden. Neu sind dies nun 9 Kirchenpfleger/innen. Auch die Pfarrwahlen standen an. Dies war für unsere 220 Pfarrstellenprozente mit 4 Pfarrpersonen in Teilzeitstellen ein unmöglich kompliziertes Wahlprozedere. Doch alles ging gut und sämtliche Personen wurden an der Urne mit einem tollen Resultat gewählt und feierlich in verschiedenen Gottesdiensten in ihr Amt eingesetzt.

Vieles war für das Jahr 2016 ein erstes Mal, so auch das Erstellen eines gemeinsamen Budgets (noch 2015) und einer gemeinsamen Rechnung.

Auch mussten die Anstellungsverträge und die Versicherungen angepasst werden, wie auch die Grundbucheinträge. Was man hier so in ein, zwei Sätzen liest, war - wie man sich gut vorstellen kann - mit einem enormen Arbeitsaufwand verbunden.

Unsere 4 Pfarrpersonen tauschen sich nun neu in regelmässigen Treffen, dem Pfarrkonvent, aus. Zudem treffen sich die Pfarrpersonen mit allen Angestellten unserer Kirchgemeinde zweimal jährlich im Gemeindegkonvent, welcher von der Landeskirche her geregelt ist (Kirchenordnung Art. 172).

Durch die neue Grösse unserer Kirchgemeinde ist dies nun möglich und sinnvoll.

Im Jahr 2016 wurden in unserer Kirchgemeinde wieder viele eindrückliche Gottesdienste gehalten, tolle Konzerte gegeben, Ausflüge für unsere Senioren organisiert und lässige, tiefgründige Unterrichtsstunden für unsere Jugend gestaltet. Viele dieser und anderer Aktivitäten sind in unserem **Fotojahrbuch** festgehalten, welches in allen 3 Kirchen aufliegt.

Am 31.12.2016 zählte unsere Kirchgemeinde 1'945 Mitglieder (minus 35 gegenüber 2015).

Kasualien: 21 Taufen, 18 Konfirmierte, 6 Hochzeiten, 19 Beerdigungen.

Gemeindeteil Berg am Irchel (Pfr. Hans Peter Werren)

Eine Kirchgemeinde lebt nicht nur von den Kerngruppen, sondern auch von den sonst an der Kirche Interessierten. An der ganztägigen Pilgerwanderung am 27. August von Einsiedeln über die Haggenegg nach Schwyz erwischten wir den letzten heissen Sommertag. Von den 28 Mitpilgernden kamen 16 aus unserer Kirchgemeinde. Die Georgienreise vom 4.-16. Oktober führte uns in das wunderschöne Land zwischen dem grossen und kleinen Kaukasus. Mit vielen Eindrücken, Begegnungen und Erfahrungen kehrten wir nach Hause zurück. Nebst dem Traumwetter wurden wir jeden Tag kulinarisch verwöhnt im ältesten Weinland der Welt. Von den 26 Teilnehmenden kamen 17 aus dem Flaachtal. Unvergesslich ist der 16. Adventsstamm von Berg am Irchel und Gräslikon am 16. Dezember, der von fast 50 Männern besucht wurde. Wir hatten kaum noch Platz im Unterstand des Pistolenschützenstandes im Irchel. Und ein Letztes: Erfreulich ist, dass es mit den Spitalbesuchen wieder gut klappt. Die Menschen freuen sich über die Besuche von uns Pfarrpersonen.

Gemeindeteil Buch am Irchel (Pfrn. Stephanie Gysel)

Ein altbewährter und gut besuchter Anlass ist der Auffahrtsgottesdienst beim Irchelturm, den die Kirchgemeinde Flaachtal mit Dättlikon zusammen organisiert.

Ein kleines, aber feines Angebot ist das «Offene Pfarrhaus» im Pfarrhaus Buch. Ein paar Interessierte trafen sich einmal im Monat für eine Geschichte, ein Thema und gemütliches Beisammensein.

Alle zwei Wochen trafen sich am Donnerstagmorgen Frauen und Männer, um gemeinsam im Chor der Kirche Buch Stille zu erfahren.

Nach einer Pause von ein paar Jahren wurde nun schon zum dritten Mal in Buch wieder ein Krippenspiel aufgeführt. 14 Kinder aus Buch haben das Weihnachtsspiel «En Stall voll Müüs und Spinne» von Andrew Bond aufgeführt.

Am 24. Dezember boten wir zum zweiten Mal ein Weihnachtliedersingen an, um 17.00 Uhr und am 25. Dezember begleitete der Singkreis den Weihnachtsgottesdienst.

Gemeindeteil Flaach-Volken (Pfrs. Hanna und Christian Stettler)

Durch den gemeinsamen Gottesdienstplan mit Buch und Berg wird nicht mehr an jedem Ort jeden Sonntag ein Gottesdienst angeboten, sondern nur noch an 2 Orten pro Sonntag (in den Schulferien nur an einem Ort). Aber in Flaach entstanden dafür neue Angebote. Einmal im Monat wird der Feierabend als „Fiirabigteilete“ im Pfarrhaus Flaach gefeiert mit einem gemeinsamen Abendessen (jeder bringt etwas zu essen mit, daraus entsteht ein unkompliziertes Buffet) und mit Lobpreis und einem Input. Wir freuen uns sehr, dass Familie Stettler im August ins Pfarrhaus Flaach eingezogen ist. Eine neue Jugendgruppe, der „Youth Point“, für 15-18-Jährige wurde gegründet. Unter der Leitung von Sebastian Ebi und Silvia und Patrick Bärlocher treffen sie sich alle 14 Tage. Daneben gibt es auch noch den bewährten Hauskreis für junge Erwachsene, den „Power Point“. Nebst einem bestehenden Hauskreis für Erwachsene, wurde neu auch ein „Hauskreis auf Zeit“ angeboten durch das Pfarrehepaar Stettler. Alle 2-3 Wochen findet der Seniorentreff im Pfarrhaus statt.

In allen Gemeindeteilen gibt es noch viele weitere Angebote für Jung und Alt zu denen wir Sie auch 2017 ganz herzlich einladen!

Februar 2017, Bettina Kilchsperger, Präsidentin der Kirchenpflege